

# Wertepprofile

## Vier Darstellungen am Beispiel einer Gemeinde

### Inhalt

- |  |                   |
|--|-------------------|
| <b>1. Wozu Wertepprofile?</b>  | <b>Seite 2</b>    |
| Mit den Wertepprofilen können mehrdimensionale Eigenschaften gleichzeitig visualisiert und verglichen werden. Das ermöglicht neue Dimensionen in der Planung und Kontrolle von Objekten und Projekten. |                   |
| <b>2. Das grundsätzliche Vorgehen</b>  | <b>Seite 3</b>    |
| Die drei allgemeinen Schritte, mit denen die Profile erstellt werden.  |                   |
| <b>3. Zu den Beispielen</b>  | <b>ab Seite 4</b> |
| Abgebildete Objekte  |                   |
| Beispiel 1: Kosten und Kontogruppen (gleich gewichtet)   |                   |
| Beispiel 2: Kostendeckung und Kontogruppen (gleich gewichtet)  |                   |
| Beispiel 3: Rechnung und Budget  |                   |
| Beispiel 4: Ausgaben und Einnahmen   |                   |
| <b>4. Rechtliches und Adressen</b>   | <b>Seite 7</b>    |

## 1. Wozu Werteprofile?

Werteprofile sind eine besondere Art der grafischen Darstellung von Daten und deren Zusammenhängen. Sie kommen dann zur Anwendung, wenn es darum geht, Transparenz zu schaffen und kleinere und grössere Datenmengen zu vergleichen und zu interpretieren.

Der Schwerpunkt der Grafiken liegt auf den Zusammenhängen und erleichtert die gemeinsame Orientierung und Entscheidung darüber, wo und welche Massnahmen eingeleitet werden sollen. Ein stufengerechter Detaillierungsgrad verdichtet die Informationsmenge, ohne dass die Mehrdimensionalität der Beziehungen – oder gar die individuelle Priorisierung der Werte – in der Vielfalt der klassischen Kennzahlen "verschwinden" würde.

Solche Grafiken – gerade im Bereich der Buchhaltung – können die Zahlen und die Spezialisten nicht ersetzen. Ihr zentraler Nutzen liegt vielmehr darin, dass sehr schnell die Schwerpunkte "gesehen" werden. Und dass alle Beteiligten ein gemeinsames Bild der Zusammenhänge haben.

Bilder sagen auch in diesem Fall mehr als viele Worte.

An Hand von vier Beispielen wird das Prinzip der Werteprofile nachfolgend zur Erläuterung dargestellt.

## 2. Das grundsätzliche Vorgehen:

### 1. Bestimmen der abzubildenden "Objekte".

Bei den nachfolgenden vier Beispielen handelt es sich um die "obersten Stufen der Konto-Gruppen" der Gemeinden im Kanton St. Gallen.

In der Industrie handelt es sich dabei um "Produkte" aus dem Angebot, Märkte, Kost-/Profitcenters, Strategische Geschäftsfelder....

Die Verwendung von Farben für die verschiedenen Objekte erleichtern dabei deren Erkennung. (Bild 1)

### 2. Festlegen der zwei Achsen zur Abbildung.

Grundsätzlich können hier beliebig verschiedene Werteeigenschaften zur Anwendung gelangen. Die Skalierungen dieser Eigenschaften können mit monetären oder nicht-monetären Einheiten (objektiven oder subjektiven, absoluten oder relativen Massstäben) versehen sein. Wesentlich ist, dass auf der gleichen Achse nur ein bestimmter Massstab mit einer dazugehörigen Einheit verwendet wird.

Übersicht der vier Beispiele mit der Skalierung der Achsen:

	x-Achse	y-Achse
Bild 2	Kosten der Kontogruppen, unabhängig vom Vorzeichen. [CHF]	Kontogruppen, gleichmässig gewichtet, [10%]
Bild 3	Kostendeckung der Kontogruppen. [CHF]	Kontogruppen, gleichmässig gewichtet, [10%]
Bild 4	Rechnung altes Jahr. [CHF]	Budget neues Jahr. [CHF]
Bild 5	Ausgaben. [CHF]	Einnahmen. [CHF]

### 3. Die Darstellung erzeugen:

Dafür stehen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung. Sie reichen vom Excel, deren Darstellungsmöglichkeiten noch "manuell ergänzt" werden müssen, über das "Rocsy" von Root Services oder bis zum SAP-System [SAP BW (Data Warehouse/Reportingtool) und SAP SEM (Performance Management/Measure Builder)].

### 3. Zu den Beispielen:

#### 3.1 Abgebildete Objekte bestimmen.



Bild 1: Kontogruppen der Gemeinden in verschiedenen Farben

Die bei den folgenden Beispielen "abgebildeten Objekte" entsprechen der obersten Stufe der Kontogruppen. (In analoger Weise können selbstverständlich auch die Untergruppen der Konti im Zusammenhang als Vektorprofil dargestellt werden.)

#### 3.2 Die vier Beispiele

##### Beispiel 1: Kosten und Kontogruppen (gleich gewichtet)

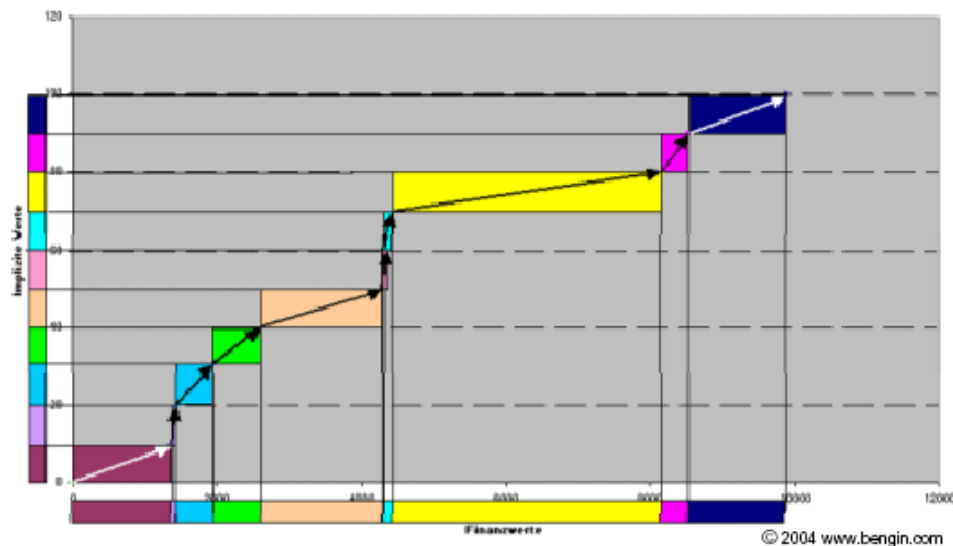


Bild 2: x-Achse: Geld, unabhängig vom Vorzeichen,  
y-Achse: 100%, gleichmässig verteilt

**Beispiel 2: Kostendeckung und Kontogruppen (gleich gewichtet)**

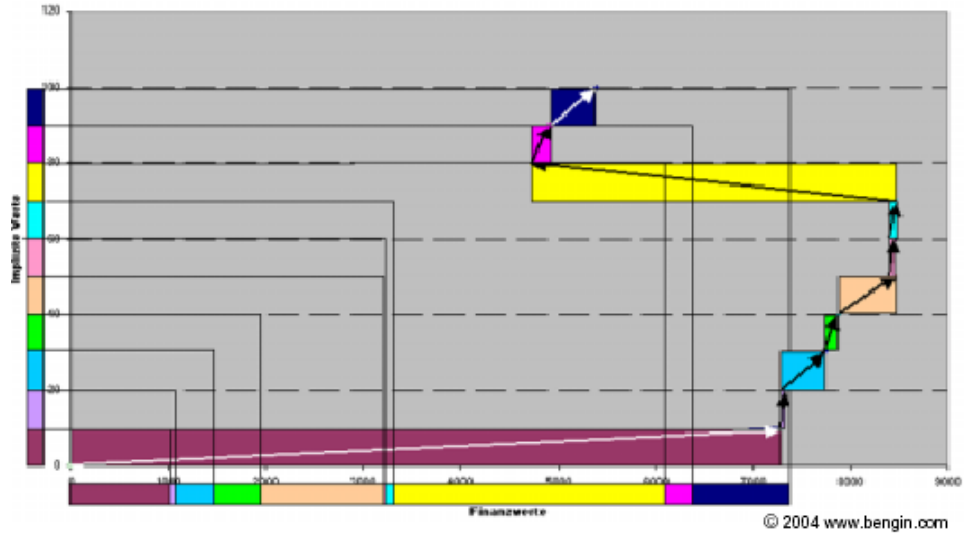


Bild 3: x-Achse: Kostendeckung der Kontogruppen,  
y-Achse: 100%, gleichmässig verteilt

**Beispiel 3: Rechnung und Budget**

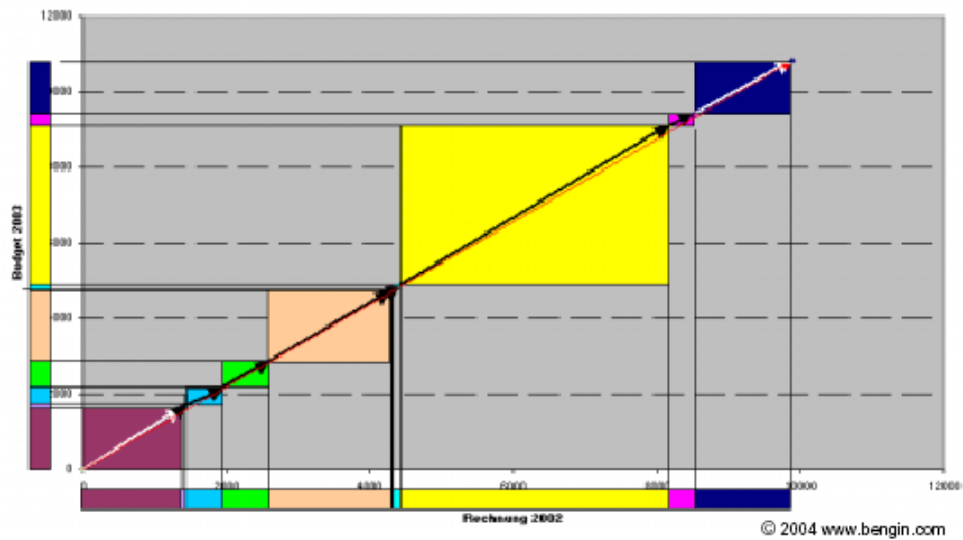


Bild 4: x-Achse: Rechnung alt, y-Achse: Budget neu

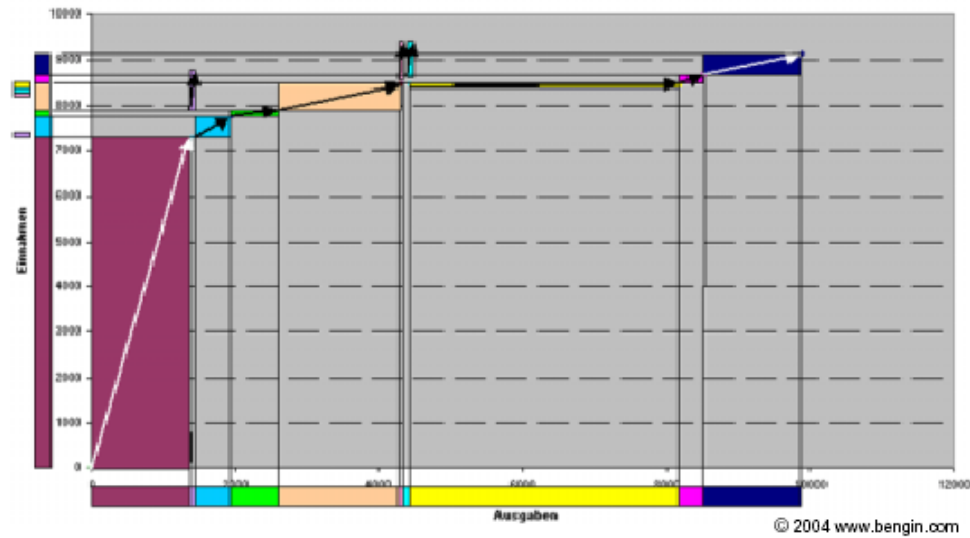
**Beispiel 4: Ausgaben und Einnahmen**

Bild 5: x-Achse: Ausgaben, y-Achse: Einnahmen

Diese vier Beispiele stellen nur einen kleinen Ausschnitt aus dem vielfältigen Spektrum der Möglichkeiten für die mehrdimensionale Darstellung von Werteigenschaften dar.

Lassen Sie sich durch die neuen Perspektiven inspirieren. Der Vergleich von verschiedenen Gemeinden (oder Unternehmen, deren Profitcenters, einzelnen Projekten....) untereinander oder auch mit dem Kantonsdurchschnitt (Branchendurchschnitt) zeigt eindrücklich, wo Verbesserungen möglich und sinnvoll sind.

#### 4. Rechtliches und Adressen:

##### **Rechtliches**

*Die Darstellungen sind Teil der "bengin-Systeme". Das gesamte System und auch Teile davon sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht wurde am 20. März 1992 unter der Nummer Txu 512 154 registriert.*

*Für kommerzielle Zwecke dürfen sie ohne Lizenz weder verwendet, noch neu aufgebaut, noch in irgendeiner Form für andere Zwecke adaptiert werden. Insbesondere ist es untersagt, Werke zweiter Hand zu erstellen oder/und Softwarelösungen zu entwickeln, mit denen derartige und ähnliche Profile erstellt werden können.*

*Lizenzen für gewerbliche Zwecke sind erhältlich unter:*

[ask\\_license\\_c@bengin.com](mailto:ask_license_c@bengin.com)

*Natürliche Personen erhalten ihre kostenlose persönliche Anwenderlizenz bei*

[ask\\_license\\_a@bengin.com](mailto:ask_license_a@bengin.com).

##### **Adresse für Rückfragen**

Peter Bretscher

Ingenieurbüro für Wirtschaftsentwicklung

Alpsteinstrasse 4, CH-9034 Eggersriet

+41 71 877 14 11

[peter.bretscher@bengin.com](mailto:peter.bretscher@bengin.com)

Weitere Informationen:

<http://www.bengin.com>

<http://downloads.bengin.com>

V0.9beta